

Im Zeichen des Klimawandels

Wo findet der Klimawandel überhaupt statt? Sicher nicht bei uns? Gehen unsere Lebensgrundlagen baden? Ist das nicht schön, wenn es bei uns ein wenig wärmer wird? Globale Auswirkungen betreffen uns doch nicht?

Diese und andere Fragen stehen im Raum, wenn es in der landläufigen Diskussion um die Veränderungen des Klimas geht. Wissenschaftliche Fakten zum Thema und die sichtbaren Auswirkungen auf den Wald bei uns hier im Freiamt stehen im Vortrag von Herr Prof. Andreas Rigling im Mittelpunkt.

Datum: **Montag 30. November 2020, 19.30 Uhr**

Ort: **Mehrzweckgebäude Auw**

Thema: **Wald und Klimawandel: Wie sieht der Wald der Zukunft aus?**

Im Vortrag werden folgende Punkte thematisiert:

- Klima ändert sich – Klimaextreme nehmen zu – wissenschaftliche Fakten
- Was bringt die Zukunft, Klimaszenarien 2050/2080
- Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald
- Mögliche Strategien für den Wald
- Fragen aus dem Publikum



Andreas Rigling leitet die Abteilung Walddynamik an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf und ist Professor an der ETH Zürich. Der bekannte Waldforscher beschäftigt sich bereits seit 25 Jahren mit Trockenheit und den Absterbeprozessen von Bäumen.

Heizen muss nicht teuer sein

Enormes Sparpotenzial beim Heizen

Die neue Heizperiode hat begonnen. Haben Sie sich schon einmal vertieft mit den Kosten für Heizen und Warmwasser in Ihren vier Wänden befasst? Würden die Heizkosten aller Schweizer Mietliegenschaften um nur 10 Prozent reduziert, könnten jährlich bereits mehrere hundert Millionen Franken und eine grosse Menge CO₂ eingespart werden.

Unter heizkostentest.ch von Energie Zukunft Schweiz können Sie Ihr Sparpotenzial ermitteln und erhalten konkrete Tipps.

Heizkosten

	Heizkosten CHF pro m ² und Jahr		
	niedrig	mittel	hoch
Normierte Heizkosten	bis 7.50	7.50 bis 12.00	über 12.00

Erklärung

Ein gut saniertes Mehrfamilienhaus benötigt etwa 60 kWh/m² Wärmeenergie pro Jahr fürs Heizen. Das entspricht rund 7.50 CHF/m² Nebenkosten. Neubauten sollten sogar darunter liegen. Häufig ist der Energieverbrauch jedoch höher aufgrund des Alters der Liegenschaft, nicht idealer energetischer Sanierung, Verhalten der Bewohner oder nicht optimal eingestellter Heizungen. So liegt der durchschnittliche Schweizer Energieverbrauch fürs Heizen von Mehrfamilienhäusern bei über 100 kWh/m² oder über rund 12 CHF/m². Es sind in Einzelfällen auch Verbräuche von über 300 kWh/m² möglich.

Tipps, wie Sie die Heizkosten reduzieren können:

- Raumtemperatur je nach Zweck des Zimmers unterschiedlich einstellen
- Radiatoren nicht mit Möbelstücken oder Vorhängen verstellen
- Fenster auf Zugluft überprüfen
- Bei Blubbergeräuschen Heizkörper entlüften
- Geschlossene Rollläden sparen in der Nacht 5 - 10% Energie
- Zwei Mal am Tag für jeweils 5 -10 Minuten lüften, und zwar so: Fenster kurz weit öffnen und idealerweise Durchzug machen

Tipps zur Reduktion des Warmwasserverbrauchs:

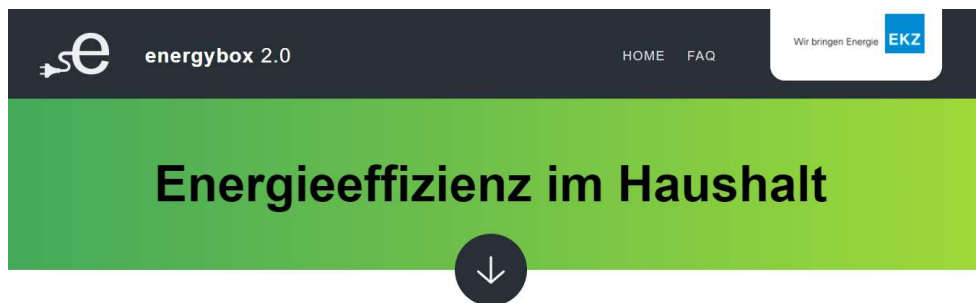
- Tropfende Wasserhähne umgehend reparieren
- Duschen statt baden
- Sparsame Duschköpfe und Armaturen installieren, erhältlich im Baumarkt
- Beim Zähneputzen das Wasser abdrehen

Energiesparen freut auch Ihr Portemonnaie

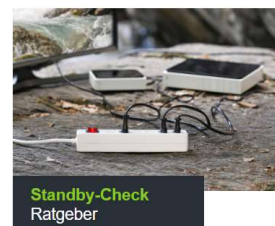
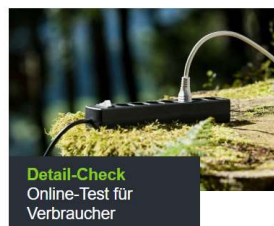
Auf der Homepage von energie-experten.ch oder energybox.ch finden Sie Tools, wie Sie Ihren Energieverbrauch ermitteln können. Zudem finden Sie einfache Tipps, Ihre Stromkosten zu reduzieren.

Erfahren Sie, wie sich der Stromverbrauch in Ihrem Haushalt aufteilt und mit welchem energiebewussten Nutzungsverhalten Sie täglich Geld sparen können.

Dieser Online-Test ermittelt in kurzer Zeit und mit wenigen Fragen die Energieeffizienz im Haushalt. Auf einfache Weise können Sie Ihr Sparpotenzial ermitteln.



Online-Tests für Verbraucher



Jede ergriffene Massnahme schont nicht nur Ihr Budget, sondern auch unsere Ressourcen! Wer heute Energie spart, schützt das Klima von morgen! Um die Klima- und Energieziele 2050 zu erreichen braucht es jedes Engagement – helfen Sie mit!



Sie möchten gleich Ihr ganzes Gebäude einem Energiecheck unterziehen? Kein Problem! Nutzen Sie das Angebot der Energieberatung des Kantons Aargau. Telefonische Beratungen sind kostenlos.

KANTON AARGAU

ENERGIE

energieberatungAARGAU
für Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer

Auch Ihr Gebäude hat Potenzial – wir zeigen es Ihnen auf.

Vor-Ort-Beratungen ab Fr. 150.–

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
062 835 45 40
(kostenlose telefonische Beratung)

energieberatungAARGAU –
eine Dienstleistung des Kantons Aargau

Weitere Beratungsangebote und
Informationen finden Sie unter
www.ag.ch/energieberatung

Departement
Bau, Verkehr und Umwelt

Aktuelles

Verlängerung Aktion Wärmepumpenboiler



Die im letzten Newsletter ausgeschriebene Aktion Wärmepumpenboiler fand erfreulicherweise einen sehr grossen Anklang. Aufgrund von weiteren Gesuchen hat die Kommission entschieden, die Aktion zu verlängern.

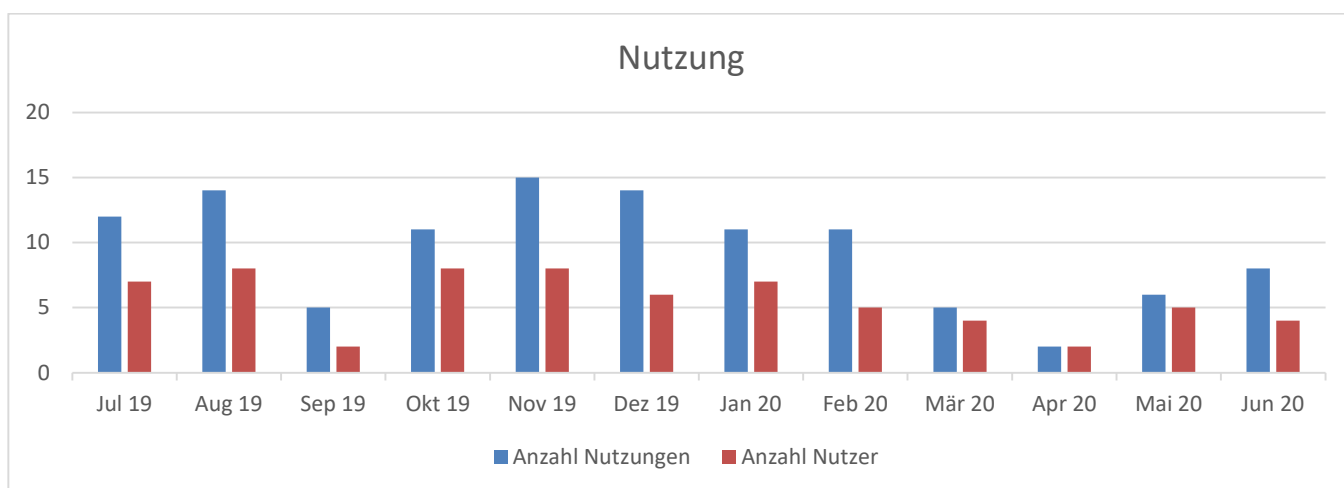
Die Gemeinde unterstützt die nächsten fünf Anmeldungen (Reihenfolge der Anmeldung) mit je CHF 200.00. Weiter wird die Umstellung vom Bund über das Programm pro Kilowatt www.wpb-jetzt.ch mit CHF 450.00 gefördert.

Alle wichtigen Informationen (Anmeldeformular) sowie den letzten Newsletter finden Sie auf der Homepage der Gemeinde: www.auw.ch → Energiestadt → Aktionen

Ein Jahr E-Car-Sharing

Im ersten Jahr wurde das Elektroauto von 66 Nutzerinnen und Nutzern insgesamt 114-mal ausgeliehen. Im Durchschnitt wurden 140 km pro Nutzung gefahren. Für die total ca. 16'000 km wurden bei einem durchschnittlichen Verbrauch (= 6 Liter/100km) eines Mittelklasswagens somit rund 1'000 Liter Benzin gespart.

Somit dürfen wir von einem sehr erfolgreichen Start des E-Car-Sharings sprechen. Herzlichen Dank allen, welche von diesem Angebot profitiert haben.



Gemeinde Auw
Umwelt- und
Energiekommission
M. Abt, S. Schumacher,
H. Schümperli, S. Staubli,
M. Villiger

Oktober 2020
Ausgabe Nr. 15

Kontakt
Gemeindeverwaltung Auw
056 677 70 20